



Ratsfraktion Oerlinghausen

06.12.2017

Mehrgenerationenhaus/Stadtteilzentrum/Begegnungstreff

Soziales, Jugend, Sportausschuss am 10.01.2018

Sehr geehrte Frau Scheler,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Sozialen, Jugend, Sportausschusses am 10.01.2018:

ANTRAG

- 1.) Bezugnehmend auf den Grünen Antrag Drs. 227/X beschäftigt sich der Ausschuss (nochmals) mit der Thematik Mehrgenerationenhaus/Stadtteilzentrum/Begegnungstreff.
- 2.) Unter Berücksichtigung der Bürgerinitiative für ein Mehrgenerationenhaus in Lipperreihe werden die dortigen Gegebenheiten auf ihre Eignung für ein solches Projekt genauer untersucht sowie mögliche Träger, Finanzierungs- und Umsetzungsmöglichkeiten benannt.
- 3 a) Zum besseren Verständnis wird ein Vertreter eines solchen Projektes aus der Region eingeladen, der sowohl über Planung und Entstehung als auch über Erfahrungswerte des laufenden Betriebes berichten kann.
 - b) Die Sitzung, zu der ein Referent eingeladen wird, sollte in der Grundschule Lipperreihe stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Der von den Grünen beantragte Prüfauftrag für (Mehrgenerationen-)Stadtteiltreffs wurde im Rat am 25.06.2015 einstimmig beschlossen. Einer Auflistung von städtischen Gebäuden, in denen eine Umsetzung (nicht) möglich ist im SJSp-A vom 10.02.2016, folgten dann keine weiteren Beratungen mehr.

Durch die Umgestaltung der Schullandschaft im Oerlinghauser Süden und auch die Bürgerinitiative in Lipperreihe für ein Mehrgenerationenhaus besteht die Notwendigkeit, dieses Thema wieder auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Antrag Drs. 484/X zielt in eine ähnliche Richtung. *(Auch dieser wurde zwar im Rat beschlossen, jedoch bisher nicht umgesetzt)*

Der Bericht eines Vertreters eines erfolgreichen Projektes könnte die Grundidee besser verdeutlichen und aufzeigen, wie eine Umsetzung gelingen kann.

Mit einer Sitzung in der Grundschule Lipperreihe kommt man interessierten Lipperreihern Bürgern entgegen und kann gleich auch die Situation vor Ort in Augenschein nehmen.

Weitere Erläuterungen erfolgen ggf. mündlich in der Sitzung.

Für die Grüne Ratsfraktion

Mandy Eilenstein, Sylke Henseleit